

Pressemeldung

Neuerscheinung: Die christlichen Kirchen im „Dritten Reich“

13.10.2017
Pressemeldung

Waren die christlichen Kirchen dem NS-Regime gegenüber resistent, passten sie sich an oder kollaborierten sie? Zeithistoriker diskutieren diese Fragen bis heute kontrovers. Ein neuer, im Auftrag des NS-Dokumentationszentrums herausgegebener Band leistet einen aktuellen, differenzierten Beitrag zu diesem umstrittenen Forschungsfeld. Unter dem Titel „Distanz und Nähe zugleich? Die christlichen Kirchen im ‚Dritten Reich‘“ fasst er die Beiträge einer Tagung zusammen, die 2016 am NS-Dokumentationszentrum München unter Mitwirkung renommierter Historiker stattgefunden hat. Der Sammelband enthält alle Vorträge der zweiteiligen Tagung in überarbeiteter Form. Er bietet eine Zusammenschau des Forschungsstandes, eine vertiefte Diskussion der Ambivalenzen im Verhältnis der Kirchen zum NS-Staat und eine kritische Untersuchung der besonderen Rolle von Professoren und theologischen Fakultäten im Nationalsozialismus. Weitere Beiträge befassen sich mit den nach 1945 geführten Deutungskämpfen um die Verstrickung der Kirchen mit dem NS-Regime und dem Ringen um eine kritische Auseinandersetzung mit dieser Vergangenheit.

Der Band erscheint in der Schriftenreihe des NS-Dokumentationszentrums München. Diese umfasst Ausstellungskataloge, Tagungsbände und andere Sammelwerke. Das übergreifende Thema der Reihe ist die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, etwa in der Kunst, in der Wissenschaft oder in anderen Bereichen. Die bisher erschienenen fünf Bände können über den von der Literaturhandlung betriebenen Buchshop des NS-Dokumentationszentrums München erworben werden (info@literaturhandlung.de, Telefon 089/2800135). Rezensionsexemplare sind bei der Pressestelle des NS-Dokumentationszentrums München unter presse.nsdoku@muenchen.de oder Telefon 089/233-67014 erhältlich.

Distanz und Nähe zugleich? Die christlichen Kirchen im „Dritten Reich“, im Auftrag des NS-Dokumentationszentrums München herausgegeben von Friedrich Wilhelm Graf und Hans Günter Hockerts, mit Beiträgen von Thomas Großbölting, Christiane Kuller, Dominik Burkard, Friedrich Wilhelm Graf, Hanns Christof Brennecke, Andreas Wirsching, Mark Edward Ruff und Axel Schildt, München 2017, Preis: 24 Euro, ISBN: 978-3-946041-17-7.

Dr. Anke Hoffsten
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 89 233-67014
Fax +49 89 233-67005
anke.hoffsten@muenchen.de
www.ns-dokuzentrum-muenchen.de



Eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München

